

Datum 11.01.2006

Rundschau am Mittwoch

Zum Soldatsein gezwungen

Referent für Kinderrechte informierte über Kindersoldaten

■ Friedenspädagogisches Seminar wurde an der Hochschule abgehalten.

Vechta. 300.000 Kinder stehen weltweit unter Waffen. Sie werden aus ihren Familien gerissen und als Kindersoldaten in brutalen kriegerischen Kämpfen eingesetzt. Das betonte Andreas Rister, Referent für Kinderrechte, Mitarbeiter der Hilfsorganisation „Terre des hommes“ und Vorstand der „Coalition to Stop the Use of Child Soldiers“. In einer Seminarveranstaltung zu Fragen der Friedenserziehung erschütterte er Studierende der Hochschule Vechta durch eine ergreifende Darstellung der Kinder im Krieg. Eingeladen dazu hatte Prof. Dr. Egon Spiegel.

Zwar sieht die UN-Kinderrechtskonvention in Art. 38 die Altersgrenze für Freiwillige bei 15 Jahren, Kindersoldaten

sind zum Teil aber erst acht Jahre alt. Die Entwicklung von Kleinwaffen, die leicht von Gewicht und einfach zu bedienen sind, begünstigt die Tendenz, Kinder als Soldaten einzusetzen, so Rister.

Ab dem Alter von zehn Jahren wird an der Front gekämpft. Die jüngeren Kinder werden als Träger, Diener,



Spione, Boten oder Wächter benutzt. Mädchen werden ebenfalls als Soldatinnen und zugleich als Sexsklavinnen missbraucht, verdeutlichte Rister die dramatische Situation.

Kindersoldaten werden vor allem dann eingesetzt, wenn Kriege länger andauern und es

an älteren Soldaten mangelt. Die Kindersoldaten erhalten vor ihrem Fronteinsatz keine oder nur geringe militärische Ausbildung. Sie stehen in der militärischen Hierarchie ganz unten und müssen somit die gefährlichsten Kampfaufträge durchführen. Brutale Behandlung, Vergabe von Alkohol und anderen Drogen, starken psychischen Belastungen, Risikobereitschaft und kindliche Naivität begründen häufig ein besonders aggressives Verhalten von Kindersoldaten.

Friedenspädagogisch kann hier auf drei Ebenen agiert werden, verdeutlicht Rister Lösungsansätze: Organisationen vor Ort haben sich der traumatisierten Kinder anzunehmen und sie zu resozialisieren, weltweit ist auf politischer Ebene die Ächtung des Einsatzes von Kindersoldaten voranzutreiben, im Schulunterricht ist die Situation der Kindersoldaten zu thematisieren.